

Andacht zur Woche vom 10. - 16. Mai 2020

Schriftwort: 2. Timotheus 2,7

Der Herr aber wird dir in allen Dingen Einsicht geben.

Gedanken zum Schriftwort:

Dieser kurze Satz stammt aus einem Apostelbrief, den ein Schüler des berühmten Paulus an einen jungen Mann mit dem damals beliebten Namen Timotheus schrieb. Dieser junge Mann sah seine Lebensaufgabe darin, den Glauben an Christus zu verbreiten. Der Schreiber des Briefes gab ihm wichtige Ratschläge mit auf den Weg, die in diesem Satz zusammenfließen: *Der Herr aber wird dir in allen Dingen Einsicht geben.* Schade, möchte ich anmerken, dass hier die Übersetzung in unsere Sprache dem Urtext die Kante nimmt. Denn eigentlich steht hier: Der Herr aber wird dir in allen Dingen *Scharfsinn / Verstand* geben. Denn die Dinge, die der junge Missionar zu klären hatte, wären allein mit Einsicht kaum zu bewältigen gewesen. Denn er lebte mitten in einer Krise: Einerseits standen die Christen durch die römischen Behörden zunehmend unter Druck und andererseits gab es innerhalb der Gemeinden die unterschiedlichsten Einflüsse und Widersprüche in Frömmigkeit und Glaubenslehren. Die einen hielten sich für die einzig wahren Christen, die geistlich bereits im Himmel seien, die anderen machten die Einhaltung von Speisegeboten und Beschneidung zur Voraussetzung für gutes Christsein und dazwischen gab es zahlreiche andere Strömungen, die alle um Einfluss und Anhänger konkurrierten. Da musste der junge Missionar jede Entscheidung mit größter Sorgfalt bedenken, jede Absicht der anderen erkennen und jede mögliche Folge im Blick behalten, um auf dem richtigen Weg zu bleiben. Das war ohne Scharfsinn beim besten Willen nicht durchzuhalten. Mit fällt auf, dass wir in unseren Krisen heute auch eine gehörige Portion Scharfsinn brauchen, um auf dem richtigen Weg zu bleiben. Das gilt für die Corona -Krise, wenn wir den Verschwörungstheoretikern und den Besserwissern nicht auf den Leim kriechen wollen. Und das gilt auch für die schwierige Lage der christlichen Gemeinden in unserer

Zeit, in der uns der Scharfsinn unsere Zusammengehörigkeit vor Gott über alle Unterschiede im Glaubensleben hinweg erkennen lässt.



Foto: Privat (J.Reichmann)

Gedanken zum Bild :

Das Wort „Scharfsinn“ meint auch: „Scharfe Sinne haben“ – also genauer, besser hinsehen zum Beispiel. Dafür ist dieses Bild gut geeignet. Im Vordergrund die Löwenzahnwiese ist gut zu erkennen, dahinter die Buschreihe. Aber sehen Sie auch die Bäume auf der Horizontlinie? Unscheinbar und klein, und doch deutlich zu sehen – dahinten geht es weiter. Unser Blick findet so den Weg in den Himmel – und erst jetzt erfassen wir die ganze Schönheit des Augenblicks, weil uns bewusst wird: Das Ganze ist immer viel mehr als die Summe seiner Einzelteile. Gerade in der Krise gerät diese Einsicht – und jetzt passt das Wort tatsächlich – ganz leicht aus dem Blick. Da stumpfen die Sinne unter Umständen viel zu schnell ab in der Aufregung über angeblich überzogene Hygienemaßnahmen oder andere Beschwerlichkeiten des Alltags. Kurz: Scharfsinn und Einsicht sind die zwei Seiten einer Medaille.

Gebet:

HERR wir danken Dir für Deine Gaben,

für den Glauben, das Vertrauen in Deine Liebe,
die uns zuversichtlich in die Zukunft schauen
lässt.

Wir danken Dir für den Verstand und die
Einsicht, die uns helfen, uns als Brüder und
Schwestern zu erkennen.

HERR, wir bitten Dich für alle, die
Verantwortung tragen, um Weisheit für ihre
Entscheidungen und für uns alle um Geduld und
Verständnis.

HERR, hilf uns, die Gräben zuzuschütten, die
uns trennen und die Mauern einzureißen, die
uns den Blick für das Ganze nehmen. Hilf uns,
die Zeit und den Raum, in die Du uns gestellt
hast, gemeinsam mit Leben zu füllen.

Beten wir das Vaterunser

Vater unser im Himmel
geheiligt werde Dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf
Erden
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit
in Ewigkeit
Amen

Es segne uns der allmächtige und barmherzige
Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
AMEN